

4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

Jahr	Krafträder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen ¹⁾	Zug- maschinen und Traktoren	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Anhänge- fahrzeuge	Klein- krafträder (Mopeds)
1964	1 149 153	580 833	11 664	159 183	142 645	2 043 478	285 050	1 050 367
1965	1 187 207	661 584	12 254	165 596	150 331	2 176 972	321 872	1 144 098
1966	1 239 119	721 031	12 586	172 564	158 209	2 303 509	345 423	1 205 807
1967	1 284 903	826 991	13 255	182 757	166 674	2 474 580	378 861	1 284 736
1968	1 312 051	920 201	13 999	194 280	179 177	2 619 708	412 634	1 359 309
1969	1 342 010	1 039 229	14 995	209 783	185 968	2 791 985	450 412	1 444 262

*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

¹⁾ Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

5. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1968	1969	Art der Leistung	Einheit	1968	1969
Postdienst				Postsparkassendienst			
Briefsendungen ¹⁾	Mill. St	1 334	1 380	Zahl der Konten ²⁾	1 000	2 433	2 458
Päckchen	Mill. St	30	29	Guthaben auf den Konten ²⁾ ..	Mill. Mark	1 621	1 745
Paket- und Wertsendungen ²⁾ ..	Mill. St	39	39	Fernsprechdienst und Telegrafie			
Zahlungsdienst				Ortsgespräche	Mill.	880	901
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge ...	Mill. St	37	37	Ferngespräche	Mill.	320	346
Postscheckdienst				Telegramme	Mill.	12	12
Zahl der Konten ³⁾	1 000	178	178	Rundfunkgenehmigungen ³⁾			
Guthaben auf den Konten ⁴⁾ ..	Mill. Mark	562	622	Ton-Rundfunk	1 000	5 942	5 983
				Fernseh-Rundfunk	1 000	4 173	4 337

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen). — ²⁾ Einschl. Wertpakete. — ³⁾ Stand am Jahresende. —

⁴⁾ Durchschnitt.

M. Geld und Kredit

Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark ist eine reine »Binnenwährung«; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Deutschen Notenbank« sind folgende Umrechnungssätze der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 Mark;

für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs —, bei Ausgaben diplomatischer Vertretungen, für Unterstützungszahlungen): 1 US-\$ = 4,19 Mark (für Clearing-Dollar 4,20 Mark);

Ein freier Kurs hat sich insbesondere in den Wechselstuben von Berlin (West) gebildet; die daraus ermittelten Durchschnittskurse werden regelmäßig monatlich vom Senator für Finanzen in Berlin berechnet und bekanntgegeben (vgl. Tab. 3). Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbrauchergeldparität zwischen DM und Mark wieder.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark«, bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt K).

1. Geldumlauf *)

Jahr	März		Juni		September		Dezember	
	insgesamt				je Einwohner			
	Mill. Mark				Mark			
1964	5 064	5 168	4 981	4 503	265			
1965	5 099	5 285	5 563	5 162	303			
1966	5 649	5 882	6 072	5 466	320			
1967	6 042	6 260	6 380	5 844	342			
1968	6 924	6 856	6 882	6 428	376			
1969	7 597	7 387	7 651	7 045	413			
1970	8 101	7 972	7 975	7 407	...			

*) Im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen befindliches Bargeld. — Monatsende.